

## Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Nordrhein-Westfalen e.V. zum Antrag „Jeder Fall ist ein Fall zu viel – alle Kräfte mobilisieren für den Schutz von Kindern und Jugendlichen.“

der Fraktion der CDU, der SPD, der FDP und Bündnis 90/Die Grünen  
(Drucksache 17/5066)

Die Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Nordrhein-Westfalen e.V. – AGOT-NRW – begrüßt das fraktionsübergreifende Vorgehen, den Kinderschutz zu stärken. Der vorliegende Antrag ist ein erster Schritt, das Thema wieder auf die Agenda zu heben und weiter bzw. neu zu denken. Doch fordern wir die Landesregierung auf, sich auch auf Bundesebene für den Schutz von Kindern und Jugendlichen einzusetzen und aktiv an der Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz mitzuarbeiten: <https://kinderrechte-ins-grundgesetz.de/wp-content/uploads/2018/08/Kurz%C3%BCbersicht-Kinderrechte-ins-Grundgesetz.pdf>. Die im Antrag formulierte Unterstützung der UN-Kinderrechtskonvention und der damit verbrieften Rechte kann aus Sicht der AGOT nicht ausreichend sein.

Wie in der Ausgangslage beschrieben, wurden in der Vergangenheit bereits erste Schritte unternommen, den Schutz von Kindern und Jugendlichen in NRW zu verbessern. Dennoch sind wir der Auffassung, dass weiterhin Handlungsbedarf besteht.

### AGOT-NRW e.V.

[www.agot-nrw.de](http://www.agot-nrw.de)  
[info@agot-nrw.de](mailto:info@agot-nrw.de)

### Geschäftsstelle

Ratiborweg 3  
40231 Düsseldorf

Sabine Groß-Albenhausen

Telefon: 0211/96661132

Fax: 0211/96661697

[sabine.gross-albenhausen@agot-nrw.de](mailto:sabine.gross-albenhausen@agot-nrw.de)

### Geschäftsführerin

Nina Hovenga

Telefon: 0211/23945785

Mobil: 0151/46364636

[nina.hovenga@agot-nrw.de](mailto:nina.hovenga@agot-nrw.de)

### Fachreferent

Hendrik Meyer

Telefon: 0211/96661698

[hendrik.meyer@agot-nrw.de](mailto:hendrik.meyer@agot-nrw.de)

### Vorsitzender

Willi Liebing

Mobil: 01577/5311300

[willi.liebing@agot-nrw.de](mailto:willi.liebing@agot-nrw.de)

#### Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Nordrhein-Westfalen e.V.

Vorsitzender: Wilhelm Liebing  
Geschäftsführerin: Nina Hovenga

#### Mitgliedsverbände

ABA Fachverband, Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen ELAGOT-NRW

Falken Bildungs- und Freizeitwerk NRW e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und Jugendarbeit Nordrhein-Westfalen

#### Bankverbindung

KD-Bank  
IBAN: DE 54 3506 0190 1014 4190 1900  
BIC: GENODE33

Aus Sicht der AGOT-NRW sind keine zusätzlichen, über das bestehende Kinderschutzgesetz hinausreichenden, gesetzlichen Bestimmungen erforderlich. Gleichwohl bedarf es bei der Umsetzung der o. g. Gesetze klarer, landeseinheitlicher Richtlinien/Verordnungen und einheitlicher Standards. In diesem Kontext müssen Maßstäbe für die Begleitung von Einrichtungen bei der Entwicklung von Konzepten, die Fortbildung von ehren- wie hauptamtlichen Fachkräften sowie Standards bezüglich jeglicher präventiver Maßnahmen gesetzt werden, die für alle Beteiligten im Prozess gleichermaßen gelten.

Dieser Prozess kann jedoch nur seine Wirkung erzielen, wenn darüber hinaus höchste Transparenz für die Betroffenen, aber auch für Fachkräfte, Eltern etc. hergestellt wird, wo und welche Angebote vor Ort vorgehalten werden. Daher müssen auf Landesebene wie auch auf kommunaler Ebene abgestimmte Prozesse über Angebote, Wirksamkeit und Vernetzung initiiert und regelmäßig überprüft werden. Die Praxis zeigt, dass die Träger der Kinder- und Jugendarbeit über erprobte Handlungskonzepte in Sachen Kinderschutz verfügen. Die entwickelten Maßnahmen aus dem Kinderschutzgesetz, besonders im Zusammenhang mit dem §8a (4) SGB VIII, haben zu einem intensiven Austausch und damit verbundenen Vereinbarungen zwischen freien und öffentlichen Trägern geführt. Diese gilt es auf ihre Anwendbarkeit regelmäßig zu überprüfen. Problemlagen müssen systematisch erfasst und in Veränderungsprozesse überführt werden.

Die Vernetzung aller im Kontext des Kinderschutzes tätigen Akteure ist oberstes Gebot. Nur eine bessere multidisziplinäre Zusammenarbeit kann einen verlässlichen Kinderschutz gewährleisten. Dies kann und darf aber nicht alleine in der Hand der freien und öffentlichen Träger liegen. Hier muss das Land Rahmenbedingungen schaffen, damit eine kontinuierliche Begleitung - z. B. durch koordinierende Fachkräfte auf kommunaler Ebene- gewährleistet werden kann.

Netzwerkarbeit muss stabil und systematisch im Stadtteil verankert sein, bedarf also einer vertrauensvollen Zusammenarbeit der Fachkräfte aus den unterschiedlichen Einrichtungen und Disziplinen. Die Fachkräfte aus den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind in der Regel gut vernetzt. Damit sie aber aktiv an einer Vernetzung teilnehmen können, bedarf es zusätzlicher (personeller) Ressourcen.

**Arbeitsgemeinschaft Offene  
Türen Nordrhein-Westfalen e.V.**

Vorsitzender: Wilhelm Liebing  
Geschäftsführerin: Nina Hovenga

**Mitgliedsverbände**

ABA Fachverband, Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
e.V.

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen ELAGOT-  
NRW

Falken Bildungs- und Freizeitwerk NRW e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und  
Jugendarbeit Nordrhein-Westfalen

**Bankverbindung**

KD-Bank  
IBAN: DE 54 3506 0190 1014 4190 19  
BIC: GENODE33

In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist das Kindeswohl und somit auch der Kinderschutz ein zentraler Leitbegriff. Allerdings findet dies immer im Spannungsfeld zwischen dem Schutzauftrag bzw. dem Kindeswohl und den Freiheitsrechten junger Menschen statt. Aus ihrem Selbstverständnis heraus arbeitet die Offene Kinder- und Jugendarbeit mit Blick auf die Kinder und Jugendlichen mit dem Anspruch, nicht nur Schutzräume zu schaffen, sondern Räume vorzuhalten, in denen junge Menschen an (gesellschaftlichen) Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen aktiv teilhaben und diese auch selbst gestalten können (vgl. Schwerthelm, Moritz 2019: Zentrale Themen des SGB VIII-Reformprozesses aus Sicht der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. In: Forum Kinder- und Jugendarbeit 2/2019, S. 3-7).

Aufgrund ihrer Nähe zu den Kindern und Jugendlichen sind die Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit häufig die Vertrauenspersonen und Ratgeber in allen Lebenslagen junger Menschen. Darüber hinaus verfügen sie meist über ein gutes Verhältnis zu den Eltern, was sie als Pädagoge\*innen und nicht als verlängerten Arm des Jugendamtes ausweist. Auf dieser Grundlage ist die Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Lage, niedrigschwellige Hilfen frühzeitig anzubieten und möglichen Gefahrensituationen präventiv entgegen zu wirken. Somit kann der Arbeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit per se eine präventive Funktion zugeschrieben werden. Diese selbststärkenden Kräfte müssen im Prozess des Kinderschutzes ständig mitgedacht und mit geeigneten Ressourcen hinterlegt sein.

Aus Sicht der AGOT-NRW kann ein verbesserter Kinderschutz nur erreicht werden, wenn das Thema interdisziplinär gedacht und vernetzt behandelt wird. Hierfür muss die Landesregierung den Rahmen und die Mittel zur Verfügung stellen und in der Weiterentwicklung des Kinderschutzes die Federführung übernehmen.

Kinderschutz ist mehr als das Entdecken von Gefahrenfällen und das damit verbundene Einleiten von Hilfemaßnahmen. Die Weiterentwicklung des Kinderschutzes bedarf eines verstärkten Verständnisses von Beziehungsarbeit sowie der Partizipation von Kindern und Eltern. In diesem Zusammenhang kann die Offene Kinder- und Jugendarbeit eine bedeutende Stellung einnehmen. Die Beteiligung von jungen Menschen, die Möglichkeit aktiv an Entscheidungsprozessen teilzuhaben, die Beziehungsarbeit der Fachkräfte mit Kindern und Eltern, weist die Offene Kinder- und Jugendarbeit als Expertin im Kontext des (präventiven) Kinderschutzes aus.

**Arbeitsgemeinschaft Offene  
Türen Nordrhein-Westfalen e.V.**

Vorsitzender: Wilhelm Liebing  
Geschäftsführerin: Nina Hovenga

**Mitgliedsverbände**

ABA Fachverband, Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
e.V.

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen ELAGOT-  
NRW

Falken Bildungs- und Freizeitwerk NRW e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und  
Jugendarbeit Nordrhein-Westfalen

**Bankverbindung**

KD-Bank  
IBAN: DE 54 3506 0190 1014 4190 19  
BIC: GENODE33

Demzufolge müssen bei der von der Landesregierung angestrebten Überprüfung der bestehenden Maßnahmen die Expert\*innen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in den Prozess mit einbezogen werden. Die Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Nordrhein-Westfalen e.V. stellt diesbezüglich ihre fachliche Expertise jederzeit zur Verfügung.

Vorstand der AGOT-NRW e.V., Juni 2019

**Arbeitsgemeinschaft Offene  
Türen Nordrhein-Westfalen e.V.**

Vorsitzender: Wilhelm Liebing  
Geschäftsführerin: Nina Hovenga

**Mitgliedsverbände**

ABA Fachverband, Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
e.V.

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen ELAGOT-  
NRW

Falken Bildungs- und Freizeitwerk NRW e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und  
Jugendarbeit Nordrhein-Westfalen

**Bankverbindung**

KD-Bank  
IBAN: DE 54 3506 0190 1014 4190 19  
BIC: GENODE33333